

Kunst gegen „Komasaufen“

Neumünster (kle) – Zur Aufklärung gegen das „Komasaufen“ setzt die Krankenkasse DAK-Gesundheit auch 2017 die erfolgreiche Kampagne „bunt statt blau“ in Neumünster fort. Unter diesem Motto zeigten sich bundesweit mehr als 7.000 Schüler mit Kunstwerken gegen das „Komasaufen“ kreativ. Mit dabei auch Schüler der Alexander von Humboldt Schule in Neumünster-Einfeld. Die 13-jährige Schülerin Leonie Pfister belegt mit ihrem Kunstwerk den 8. Platz in Schleswig-Holstein. Aus den Händen von Dorothea Daschner von der DAK, der Lehrerin Meike Mathesdorf und Schulleiterin Doris Weege wurden jetzt die Preise der Kampagne der Krankenkasse DAK-Gesundheit Neumünster an die Preisträgerin übergeben. „Farben

und Motive sind mir nicht ganz fremd. Die Malerei ist ein kleines Hobby von mir“, zeigte Leonie von der tollen Platzierung begeistert. „Wir wollen das Schüler

die Schüler zu glaubwürdigen Botschaftern. Nach aktueller Bundesstatistik landeten 2015 erneut 22.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung



Aus den Händen von Dorothea Daschner (von links), Meike Mathesdorf und Doris Weege erhielt Leonie Pfister (2.v.l.) eine Urkunde und einen Sachpreis. Foto: Klebenow

offen und ehrlich über das Thema Alkoholmissbrauch aufgeklärt werden“, so Daschner. Mit der Kampagne „bunt statt blau“ wurden

im Krankenhaus. Auch in Neumünster mussten 43 Betroffene zwischen zehn und 19 Jahren in eine Klinik eingeliefert werden.

Prima Wochenende, 3.6.17, S.3